

AmigaTimes

Copyright © CopyrightÂ©1997/98 by Mario Nitschke

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> AmigaTimes		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		July 19, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	AmigaTimes	1
1.1	amiga times cd	1
1.2	copy	1
1.3	edit	2
1.4	danksagungen	3
1.5	adressen	4
1.6	story	4

Chapter 1

AmigaTimes

1.1 amiga times cd

=====

Niffi & Co. presents

@

A m i g a T i m e s

@

» cd rom «

@

=====

[Herzlich Willkommen](#)

[Wir bedanken uns bei...](#)

[Unsere Adressen](#)

[Copyright](#)

[Die Geschichte der AT](#)

Amiga Times © 1998 by Mario Nitscke

1.2 copy

Copyright

Die auf der AMIGA TIMES CD enthaltene(n) Software, Textedokumente, Bilder, Module und Tools sind Eigentümer der jeweiligen Autoren bzw. Hersteller.

Sie besitzen mit dem Kauf der AMIGA TIMES CD keine Rechte an den Daten der CD-Rom! Eine Verfielfältigung dieses Datenträgers ist untersagt, wie auch die Weitergabe der enthaltenen Software, Textdokumenten, Bildern, Modulen und Tools, wenn es nicht anders in den jeweiligenden beiliegenden Textdateien steht.

Jede weitere kommerzielle Nutzung ist verboten und wird mit Geldstrafe geahndet! Wir behalten uns rechtliche Schritte vor. Aufgrund der teilweise hohen Anforderungen der einzelnen Software, können wir Ihnen keine Garantie geben, daß jedes enthaltene Produkt auf Ihrem Rechner läuft. Als Voraussetzung sollte aber ein Rechner ab Kickstart 2.04, 2 MB Ram und Festplatte ausreichend sein.

[Zurück](#)

1.3 edit

herzlich willkommen

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf der Amiga Times CD und wünschen Ihnen viel Spaß dabei. Wir haben uns nach langen Überlegungen doch dazu entschlossen eine CD auf den Markt zu bringen und sind sehr froh, daß es nun Realität ist.

Mit dieser - unserer Debüt - CD möchten wir einen Versuch starten, der bei Erfolg auf weitere Projekte dieser Art schließen läßt. Damit diese CD nicht nur für "eingefleischte" Amiga Times Leser interessant ist, haben wir im Vorfeld sehr viel in Aktion gesetzt um Ihnen ein gutes Produkt präsentieren zu können. Dies hat, dank der Kooperation und Hilfe vieler Firmen und Programmierer, auch gut funktioniert. So können wir Ihnen unter anderem die Vollversion zu AmiAtlas 2.0

bieten!!! Da es nicht gerade leicht ist, so eine CD zusammenzustellen und wir nicht bis kurz vor dem offiziellen erscheinen (Computer`98 in Köln) die Möglichkeit hatten, werden Sie sicherlich, daß ein oder andere bekannte Demo in einer älteren Version vorfinden. Aber wir haben auch spezielle Demos für diese CD bekommen und auch viele Platzschluckende Programme/Spiele finden Sie hier vor. Für alle "No Modem User" haben wir eine komplette Schublade angelegt, mit allen Programmen, die Sie benötigen um ins Internet zu kommen und es zu nutzen. Gehen auch Sie ins WorldWideWeb und lernen Sie seine Vorzüge zu schätzen!

Weiterhin haben wir neben einer Vielzahl von Modulen, Bildern, Tools, Textdokumenten, Demos, Shareware Programmen und Spielen, auch alle Ausgaben der Amiga Times im HTML und Guide Format auf die CD gepresst. Somit dürfte Ihre Sammlung unserer Ausgaben erstmal komplett sein.

Viel Spaß und vergnügliche Stunden vor dem Bildschirm wünschen wir Ihnen nun bei der Amiga Times CD!

Ihre Amiga Times Redaktion

[Zurück](#)

1.4 danksagungen

danksagungen

Wir möchten uns nochmal bei all denen bedanken, die uns bisher unterstützt haben und es vielleicht auch noch weiterhin werden.

Unser Dank geht an:

Amiga International

AmiPoint, Marc Gerlitzki

AmigaPlus

Amiga Aktuell, Carsten Schröder

Andreas Magerl, APC&TCP

Andreas Regul

ANNEX

AmiTrix

Beer Produktions

clickBOOM

CC Studio, Leander von Kraft

Daniel Schulz

Epic Marketing

eagle computers

FunTime, Sebastian Brylka

Gerhard Bauer

Holger Kurse

Hans Ipsich

IrseeSoft

I.S.S. Innovate Software Solution

ICP Verlag

Ina Döring

Jan Geißler

Jack Miller, AR Team

Jo Seitz, Sayonara Software

Luro

Mike Rogger

Maik Schmidt

New Generation Software

Petro Tyschtschenko

Petra Struck

Stefan Sommerfeld

Steffen Nitz

Siegfried Software
Stefan Ossowski`s Schatztruhe
Thomas Ferst, Amiga Hard & Software
Titan Computers
Vulcan Software Ltd.
VAK Vertrieb Alfred Knoetig
sowie bei unseren ehemaligen Mitarbeitern:
Enrico Bauermeister
Marcel Hanson
Matthias Kempa
Uwe Oertel
und natürlich bei allen unseren Lesern!!!!

[Zurück](#)

1.5 adressen

Unsere Adressen

=====

internet: <http://www.amigaworld.com/amigatimes/>

email: amigatimes@amigaworld.com

telefon: 035772/40116 (Germany)

anschrift: Amiga Times

c/o Mario Nitschke

Muskauer Straße 36

02956 Rietschen

Deutschland

abo: niffi@t-online.de

helpline: ralf.stecher@t-online.de

[Zurück](#)

1.6 story

Die Geschichte der

"A M I G A T I M E S"

Die Geschichte der Amiga Times begann indirekt im Jahre 1994. Eigentlich kann man kaum von einem Beginn der Amiga Times reden, da es den erst im Jahre 1997 gab. Aber ich will nichts vorweg nehmen, sondern am Anfang anfangen. Im Jahre 1994, ich hatte gerade mal wieder Indiana Jones zu ende gespielt, fing ich an eine Geschichte zu schreiben, die inhaltlich Indy 4 charakterisieren sollte

und auch indirekt eine Komplettlösung war. Das schreiben der ersten 5 Kapitel zog sich über knappes 1 Jahr hin, bis ich keine Zeit mehr hatte. Erst im Jahre 1995 lies ich sie mir wieder durch und überarbeitete sie. Doch leider ist es bis heute bei der ersten beiden Kapiteln geblieben, da ich einfach keine Zeit mehr dafür habe. Schon 1995 fing ich an einzelne Kurztest`s zuschreiben, bewertete Spiele und schrieb technische Details auf. Irgendwie hatte ich schon immer Lust dazu eine Zeitung oder so zu machen, doch leider fehlten mir die Mittel. Damals, mit einem A500 HDD, ausgerüstet konnte ich kaum etwas anstellen, außer mal ein paar Tests zuschreiben und zu spielen. Auch ging der Trend immer weiter zum PC, so daß auch Amiganer in meiner Nähe wechselten und somit keine Hilfe für mich waren. Und die, die ihren Amiga noch behalten hatten, spielten nur damit. Die Schule und die Amiga Spiele waren damals leider stärker als meine Idee ein Mag zu machen, so daß ich meine Idee wieder ruhen lies. 1997 kam dann die Wende. Zu dieser Zeit (Januar) hatte ich schon einen A1200 mit CD/HD und so und war natürlich sehr froh, die erste AMIGA GAMES CD endlich nutzen zu können, welche knapp 1 Jahr bei mir rumlag. Diese CD war der Anstoß einer... sagen wir mal... langen Arbeit war. Auf dieser CD befand sich eine Schublage namens "Leserforum" ich dachte mir, schicke dein Guide mit als Tips und Tricks und ein paar Test`s als Leserforum für die AG CD. Doch leider fand ich es nicht gerade gut, nur einzelne Texte hinzuschicken und aus diesem Grund, befaßte ich mich mit dem Amiga Guide®. Ich machte ein paar Entwürfe, bis es mir gelang eine einigermaßen vernünftige Oberfläche zugestalten. Dann fügte ich meine Texte ein und es entstand nach und nach die erste Ausgabe meiner eigenen Computerzeitung. Es war noch nicht viel, die "Worms Story", die "Indy Story" (noch unfertig) ein paar Kommentare und Test`s. Mittlerweile kam das Spiel "Flyin'High" auf den Markt, welches ich auch gleich testete und ins Mag mit aufnahm. Nun war eigentlich alles fertig, es fehlte nur noch der Name! Da ich das Guide über Multiview laufen lies und nicht wie jetzt nur mit Amiga Guide®, wollte ich es "TMT - The Multiview Times" nennen. So war dann der Name auch und nachdem ich auch noch ein paar Bilder dem Mag beifügte (7 oder 8), war "TMT - The Multiview Times" fertig und konnte erscheinen. Leider war das Mag satte 1.5 MB groß, da ich noch eine kleine Intro-Slideshow entworfen hatte und die Grafiken nicht gerade klein waren. Ich mußte es also auf zwei Disketten packen und noch ein InstallScript schreiben, wofür ich über 2 Wochen gebraucht hatte, tja davon hatte ich echt keine Ahnung und richtig durchsehen tue ich bis heute nicht (hähä). Dann kam der "glorreiche Tag" und ich wollte es verschicken, doch es war zuspät... die Amiga Games gab es nicht mehr als eigenständige Zeitung und somit war er aus, der Traum. Gut... okay ich hätte ja die Disk`s weiterhin versenden können, da es die CD ja noch eine Weile gab,

aber aus irgendeinem Grund habe ich es nicht getan. Ungefähr zwei Monate vergingen, es war Anfang August`97. Jetzt hatte ich endlich auch meinen WWW Zugang und schon war die "Multiview Times" wieder aktuell und auf dem Weg ins Aminet, doch vorher fand ich heraus, das man ja auch nur mit dem AmigaGuide® das Mag "betreiben konnte" und nachdem ich dies geändert hatte, wollte ich auch den Namen ändern, da er ja nun etwas unpassend sein würde. Wie lange es gedauert hat, weiß ich nicht mehr, aber irgendwann bin ich dann auf den Namen "Amiga Times" gekommen, der auch heute noch seine Verwendung findet! Da ich wußte, daß sich niemand ein unbekanntes Mag von 1.5 MB runterlädt. kürzte ich es auf 410 KB und machte einen Upload ins Aminet. Die Zeit verging, doch es gab keinerlei Reaktionen - tagelang nicht. Mehrmals habe ich im Mag die User zur Mitarbeit aufgefordert, aber anscheinend hatte sich noch keiner das Mag downgeloadet. Dann kam eines Tages eine Kritik, angeblich wäre das Mag viel zu groß, wenn man bedenkt das es für 410 KB viel zu wenig Texte gab. Draufhin hatte ich den Sound geändert, die Bilder rausgenommen und das Mag somit auf die "attraktive" Größe von 140 KB gebracht. Doch auch das half nichts,niemand meldete sich und so beschloß ich, mich der FunTime anzuschließen und meldete mich bei Sebastian Brylka (dem Chefredaktuer). Ich sagte ihm, daß ich mitmachen würde, aber sobald sich bei mir wegen der AT jemand melden würde, ich sofort wieder abspringe. Nun, Hoffnung das sich noch jemand meldet, hatte ich keine. Aber es sollte alles anders kommen. Nur ein paar Tage später erhielt ich eine eMail von einem Leser. Er hieß Uwe Oertel und er bot mir seine Mitarbeit an, zwar sagte er daß der nicht so viel Ahnung habe, doch das war mir egal. Irgendwie hätten wir das schon hinbekommen. Der erste Schritt nach dieser Mail war, die Abmeldung bei Sebastian. Durch diese eMail bekam ich wieder sehr viel Motivation und begann an der zweiten Ausgabe zu arbeiten.Ein paar Tage darauf klingelte das Telefon und ein gewisser Marcel Hanson meldete sich. Er fragte mich, ob ich eventuell interesse an einer HTML Ausgabe und einer Homepage hätte. ich sagte natürlich gleich ja und schrieb ihm ein Mail mit meinen Vorstellungen. Wie ich später mal erfuhr, hatte er auch mehrere Tage überlegt ob er sich meldet oder nicht. Das Amiga Times Team bestand nun aus drei Leuten und komischerweise riß die "Resonanz" nicht ab. Dann meldete sich Enrico Bauermeister, der anbot einen (oder mehrere) Programmierkurse zu schreiben und durch ihn kam auch Matthias Kempa zu uns, welcher die Titelbilder für die nächsten beiden Ausgaben erstellte. Jedoch mußte er sich aus beruflichen Gründen nach der dritten Ausgabe verabschieden, schade eigentlich! Ende September`97 wurde dann richtig mit der Arbeit begonnen.

...to be continued ...

Ja, so hatte alles angefangen und falls das der ein oder andere Gründer einer Online Zeitung lesen sollte, denke ich mal, daß ihm das ein oder andere sehr bekannt vorkommt, oder????

[Zurück](#)